



# Terminologieprüfung

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!

# Ziel & Voraussetzung

- Konsistente und eindeutige Verwendung von Benennungen in Ausgangs- und Zieltext
  - Keine Verwendung von unnötigen Synonymen und mehrdeutigen Benennungen (Homonymen/Polysemen)
  - Direkter Zugriff auf den Terminologiebestand  
→ nahtlose Integration in das Autorensystem oder CAT-Tool





# Inhalt

01

## Terminologischer Eintrag

Aufbau eines idealen terminologischen Eintrags  
als Grundlage für eine erfolgreiche Terminologieprüfung

02

## Tools für die Terminologieprüfung

Wo und wie kann Terminologie geprüft und  
welche Tools können dafür eingesetzt werden?

03

## Terminologieerkennung

Welche Ansätze gibt es für die Terminologieerkennung und  
welche Vor- und Nachteile bieten sie?

04

## Beispiele aus der Praxis

Terminologiekontrolle in ausgangssprachlichen Texten und  
im Übersetzungsprozess

# Vorbereitung

Der ideale terminologische Eintrag





DEUTSCH

Terminus Hinzufügen

Definition: Verminderung der Konzentration von Glukose im Blut unter einen dem jeweiligen Lebensalter entsprechenden Wert, z. B. bei Patienten mit Diabetes mellitus nach Überdosierung von Antidiabetika. Die Symptomatik ist abhängig vom Schweregrad und reicht von Zittern und Unruhe über quantitative Bewusstseinstörungen bis zum hypoglykämischen Schock.

Quelle Definition: <https://www.pschyrembel.de/hypoglyk%C3%A4mie/K0ADU/doc/>

### Hypoglykämie

Verwendung: **bevorzugte Benennung**

Feld hinzufügen ▾

### Unterzuckerung

Verwendung: **abgelehnte Benennung**

Feld hinzufügen ▾



ENGLISCH

Terminus Hinzufügen

Definition: A low blood sugar level, also called hypoglycaemia or a "hypo", is where the level of sugar (glucose) in your blood drops too low. It mainly affects people with diabetes, especially if they take insulin. A low blood sugar level can be dangerous if it's not treated quickly, but you can usually treat it easily yourself.

Quelle Definition: <https://www.nhs.uk/conditions/low-blood-sugar-hypoglycaemia/>

### hypoglycaemia

Verwendung: **bevorzugte Benennung**

Feld hinzufügen ▾

### hypoglycemia

Verwendung: **abgelehnte Benennung**

Feld hinzufügen ▾

### hypos

Verwendung: **abgelehnte Benennung**

Feld hinzufügen ▾

## Der Weg zum idealen terminologische Eintrag

- Vorbereitende deskriptive Terminologiearbeit
- Synonyme evaluieren & bewerten
- Einteilung in **bevorzugte** und **abgelehnte** Benennungen
- Anreicherung mit Zusatzinformationen (z. B. Definition, Fachgebiet, Grammatikangaben)



Deutsch

**Typ-1-Diabetes**

Verwendung: abgelehnte Benennung

**Typ-1-Diabetes mellitus**

Verwendung: abgelehnte Benennung

**T1D**

Verwendung: abgelehnte Benennung

**T1DM**

Verwendung: erlaubte Benennung

**insulinpflichtiger Diabetes**

Verwendung: abgelehnte Benennung

**insulinpflichtiger Diabetes mellitus**

Verwendung: abgelehnte Benennung

**IDDM**

Verwendung: abgelehnte Benennung

**juvenile Diabetes**

Verwendung: abgelehnte Benennung

**Typ-I-Diabetes**

Verwendung: abgelehnte Benennung

**Typ-I-Diabetes mellitus**

Verwendung: abgelehnte Benennung

**Diabetes mellitus Typ 1**

Verwendung: bevorzugte Benennung

**Diabetes Typ 1**

Verwendung: abgelehnte Benennung



Englisch

**type 1 diabetes**

Verwendung: abgelehnte Benennung

**type 1 diabetes mellitus**

Verwendung: bevorzugte Benennung

**diabetes mellitus type 1**

Verwendung: abgelehnte Benennung

**diabetes type 1**

Verwendung: abgelehnte Benennung

**insulin-dependent diabetes mellitus**

Verwendung: abgelehnte Benennung

**immune-mediated diabetes**

Verwendung: abgelehnte Benennung

**juvenile diabetes**

Verwendung: abgelehnte Benennung

**IDDM**

Verwendung: abgelehnte Benennung

**T1D**

Verwendung: abgelehnte Benennung

**T1DM**

Verwendung: erlaubte Benennung

## Mehrere bevorzugte/ erlaubte Benennungen

- Vorbereitende deskriptive Terminologiearbeit
- Synonyme evaluieren & bewerten
- Bekannte oder gängige **Abkürzungen** sind in der Regel erlaubte Benennungen



DEUTSCH

Terminus Hinzufügen

Definition: Verminderung der Konzentration von Glukose im Blut unter einem dem jeweiligen Lebensalter entsprechenden Wert, z. B. bei Patienten mit Diabetes mellitus nach Überdosierung von Antidiabetika. Die Symptomatik ist abhängig vom Schweregrad und reicht von Zittern und Unruhe über quantitative Bewusstseinsstörungen bis zum hypoglykämischen Schock.

Quelle Definition: <https://www.pschyrembel.de/hypoglyk%C3%A4mie/K0ADU/doc/>

### Hypoglykämie

Verwendung: bevorzugte Benennung

Zielgruppe: fachsprachlich

Feld hinzufügen ▾

### Unterzuckerung

Verwendung: abgelehnte Benennung

Zielgruppe: gemeinsprachlich

Feld hinzufügen ▾



ENGLISCH

Terminus Hinzufügen

Definition: A low blood sugar level, also called hypoglycaemia or a "hypo", is where the level of sugar (glucose) in your blood drops too low. It mainly affects people with diabetes, especially if they take insulin. A low blood sugar level can be dangerous if it's not treated quickly, but you can usually treat it easily yourself.

Quelle Definition: <https://www.nhs.uk/conditions/low-blood-sugar-hypoglycaemia/>

### hypoglycaemia

Verwendung: bevorzugte Benennung

Zielgruppe: fachsprachlich

Feld hinzufügen ▾

### hypoglycemia

Verwendung: abgelehnte Benennung

Zielgruppe: fachsprachlich

Feld hinzufügen ▾

### hypos

Verwendung: abgelehnte Benennung

Zielgruppe: gemeinsprachlich

## Weitere Angaben zur Verwendung

- Vorbereitende deskriptive Terminologiearbeit
- Synonyme evaluieren & bewerten
- Einteilung in **fachsprachliche** und **gemeinsprachliche** Benennungen
- Anreicherung mit Zusatzinformationen (z. B. Definition, Fachgebiet, Grammatikangaben)



Definition: A low blood sugar level, also called hypoglycaemia or a "hypo", is where the level of sugar (glucose) in your blood drops too low. It mainly affects people with diabetes, especially if they take insulin. A low blood sugar level can be dangerous if it's not treated quickly, but you can usually treat it easily yourself.

Quelle Definition: <https://www.nhs.uk/conditions/low-blood-sugar-hypoglycaemia/>

### hypoglycaemia

Verwendung: bevorzugte Benennung

Zielgruppe: fachsprachlich

Textsorte: Abstract

### hypoglycemia

Verwendung: abgelehnte Benennung

Zielgruppe: fachsprachlich

Textsorte: Abstract

### hypos

Verwendung: abgelehnte Benennung

Zielgruppe: gemeinsprachlich

Feld hinzufügen ▾

### low blood sugar

Verwendung: abgelehnte Benennung

Zielgruppe: gemeinsprachlich

Textsorte: Plain Language Summary

## Weitere Angaben zur Verwendung

- Vorbereitende deskriptive Terminologiearbeit
- Synonyme evaluieren & bewerten
- Einteilung in **textsortenspezifische** Benennungen
- Anreicherung mit Zusatzinformationen (z. B. Definition, Fachgebiet, Grammatikangaben)

# Kontrolle

Tools zur computergestützten Terminologieprüfung



# Terminologieprüfung

Autorenunterstützung vs. Übersetzungsprozess



## Einsprachig (Ausgangstext)

- Direkte Integration in den „Quelltexteditor“
- Direkter Zugriff auf Terminologiedaten
- Behelfsoberfläche (Zwischenablage)
- „Neutrale“ Browser-Oberfläche

## Zweisprachig (Übersetzung)

- Meist im Übersetzungseditor
- Auch über zweisprachige XLIFF-Datei möglich
- „Doppelte“ Herausforderung



# Terminologieprüfung

Statistisch vs. linguistisch (vs. hybrid)



Bild von rawpixel.com auf Freepik

## Statistisch

- Sehr umfangreiche Sprachabdeckung
- „Sprachneutrale“ Prüfung (nicht für alle Sprachen gleich gut)
- Häufig „False Positives“
- Sprachspezifika z. B. über reguläre Ausdrücke abbildbar

## Linguistisch

- Geringere Sprachabdeckung
- Zuverlässigere Ergebnisse
- Erkennung von Sprachspezifika (z. B. Komposita)
- Statistische Systeme mit linguistischen Komponenten



# Eigenständige Tools zur Terminologieprüfung

Ziel

Terminologieprüfung in einsprachigen/  
(zweisprachigen) Dokumenten

01

Voraussetzung

Direkte Zugriff auf  
Terminologiedaten und Editor

02

Funktionsumfang

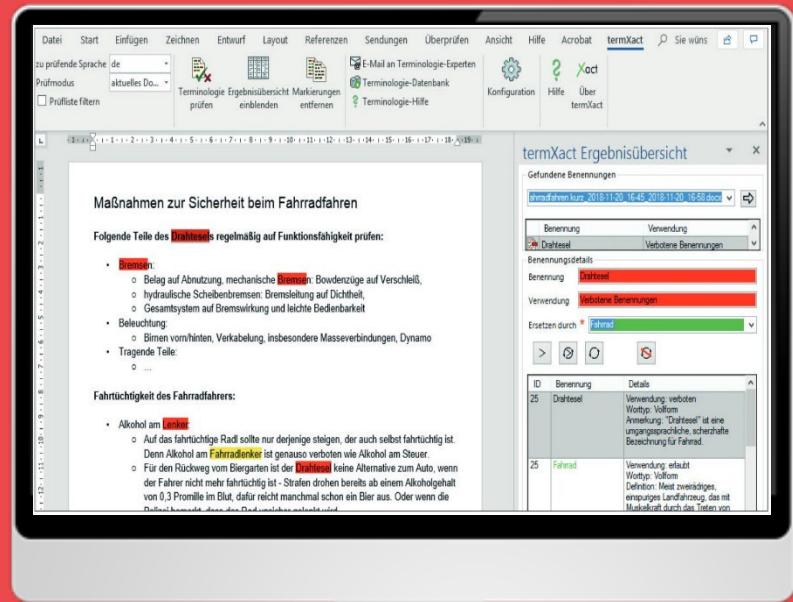
Sehr umfangreich, da nur für die  
Terminologiekontrolle erstellt

03

Ergebnis

Meist sehr zuverlässig; hängt aber stark  
von der Terminologieerkennung ab

04



# Eigenständige QA-Tools mit Terminologieprüfung

## Ziel

Umfassende Qualitätsprüfung eines Dokuments (u. a. Terminologieprüfung)

01

## Voraussetzung

Zugriff auf Terminologiedaten (direkte Anbindung oder Importdatei)

02

## Funktionsumfang

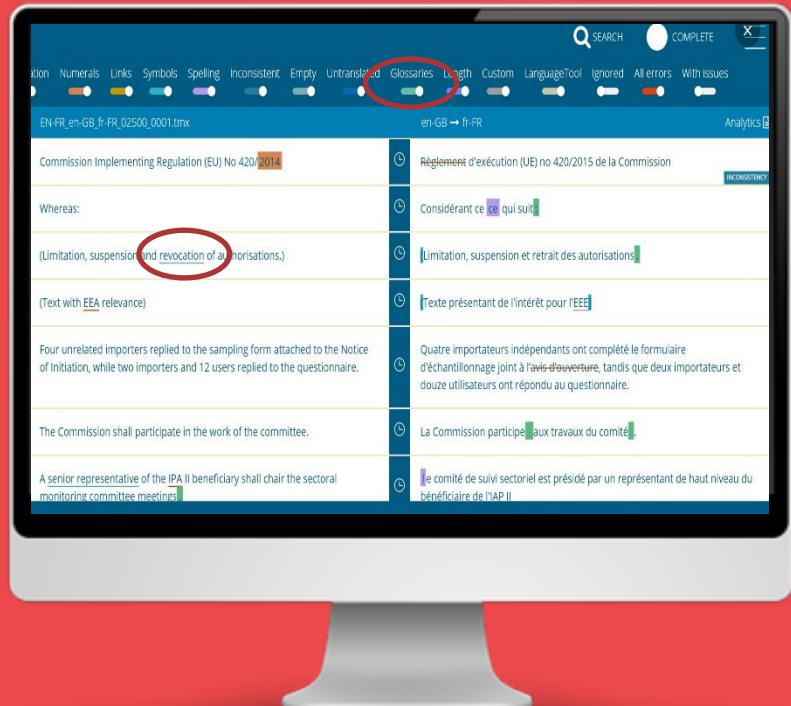
Geringere Vielfalt der Prüfeinstellungen, da nur eine Komponente von vielen

03

## Ergebnis

Hängt stark von der Terminologieerkennung ab

04



# Zweisprachige, integrierte Terminologieprüfung

**01**

Konsistente Verwendung der Terminologievorgaben in der Übersetzung

**02**

**Voraussetzung**

Mehrsprachige Terminologiearbeit und direkte Integration im ÜB-Editor

**03**

**Funktionsumfang**

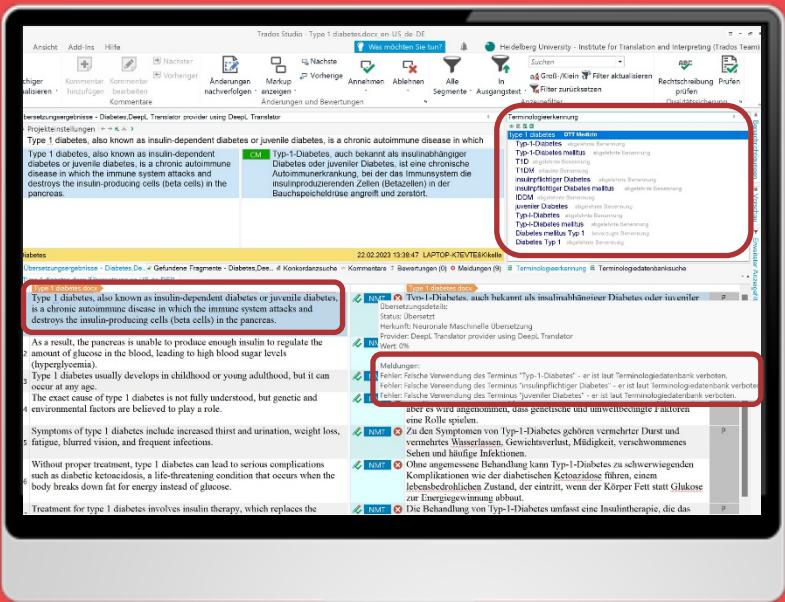
Oft sehr einfach mit nur wenigen Einstellungsmöglichkeiten

**03**

**Ergebnis**

Hängt sehr stark von der Terminologieerkennung ab

**04**





# Korrekte Erkennung

Grundlage für eine erfolgreiche Terminologieprüfung



# Terminologieerkennung

## Unterschiedliche Ansätze



### Stemming

Rückführung einer Benennung auf die Stammform



### Fuzzy

Abgleich von ähnlichen Schreibweisen



### Linguistisch

Aufspaltung in Morpheme und Grundformerkennung

- Kürzung von Wörtern um Buchstaben/ gewissen Prozentsatz, um einen „Wortstamm“ zu erhalten
- Problem: Unregelmäßige/ stark flektierte Wörter und gleicher Wortstamm für mehrere Wörter
- Grad der Fuzzy-Erkennung meist einstellbar, kann zu viele Treffer ergeben
- Erkennung von Unterschieden an allen Stellen im Wort möglich
- Sprachspezifische Prüfung, z. B. Rückführung von flektierten Wörtern auf die Grundform
- Sprachspezifika können genau analysiert und mit Terminologievorgaben abgeglichen werden

# Praxisbeispiele

ein- und zweisprachige Terminologieprüfung



# Beispiele aus der Praxis

Herausforderungen bei der Terminologieerkennung und Terminologieprüfung



## Verschiedene Wortarten

**Bemüh**ung = effort (Standard)  
**bemühen** = try  
**bemüht** = eager



## Fuzzy-Erkennung

Tisch vs. Fisch  
Hyperglykämie vs.  
Hypoglykämie



## Ähnliche Komposita

**Schnitt**stelle  
**Schnitt**wunde  
**Schnitt**muster



## Komposita mit Unwort

**Agenda** vs. Tagesordnung  
**Tagesordnung**spunkt



## Unregelmäßige Formen

Index → Indizes  
Maus → Mäuse  
werfen → geworfen



## Mehrwortbenennung

**Holzhammer**  
Hammer aus Holz

# Cochrane Medizinische Übersetzungen

- Medizinische Reviews
- Übersetzung ins Deutsche
- Zwei Textsorten: Abstract und Plain Language Summary (PLS)
- Terminologie:  
fachsprachlich vs. gemeinsprachlich
- Herausforderung:  
Textsortenspezifische Verwendung



Cochrane  
Library

Trusted evidence.  
Informed decisions.  
Better health.

Cochrane Reviews ▾

Trials ▾

Clinical Answers ▾

About ▾

Help

Cochrane Database of Systematic Reviews | Review - Intervention

## High versus low-added sugar consumption for the primary prevention of cardiovascular disease

Sara Bergwall, Anna Johansson, Emily Sonestedt, Stefan Acosta Authors' declarations of interest

Version published: 05 January 2022 Version history

<https://doi.org/10.1002/14651858.CD013320.pub2>

### Abstract

Available in English | Deutsch | Español | فارسی | Français | ភាសាខ្មែរ | 简体中文

### Background

High intake of added sugar have been suggested to impact the risk for cardiovascular disease (CVD). Known mechanisms include increased blood glucose levels, which can contribute to preventing CVD.

### Objectives

To assess the effects of a high versus low-added sugar consumption for primary prevention of CVD in the general population.

### Search methods

We searched Cochrane Central Register of Controlled Trials (CENTRAL) in the Cochrane Library, MEDLINE, EMBASE, Cumulative Index to Nursing & Allied Health Literature (CINAHL), PsycINFO, and the World Health Organization International Clinical Trials Registry Platform (ICTRP) Search Portal for ongoing or unpublished trials. These databases were searched from their inception until 2 July 2021. We also conducted a search of ClinicalTrials.gov and the WHO International Clinical Trials Registry Platform (ICTRP) Search Portal for ongoing or unpublished trials. The search was limited to English language studies. There was no restriction on publication date or language of publication or publication status.

### Selection criteria

We included randomised controlled trials (RCTs), including cross-over trials, that compared different levels of added sugar intake. Exclusion criteria were: participants aged below 18 years; diabetes mellitus (type 1 and 2); and previous history of cardiovascular disease. Primary outcomes were incident cardiovascular events (coronary, carotid, cerebral and peripheral arterial disease) and all-cause mortality. Secondary outcomes were changes in systolic and diastolic blood pressure, total cholesterol, LDL-cholesterol, triglycerides, fasting plasma glucose and adverse events (gastrointestinal symptoms and impaired dental health).

### Data collection and analysis

# Abstract vs. PLS

Bei der Übersetzung bestimmt die Textsorte die Benennung

## Abstract

Available in [English](#) | [Deutsch](#) | [Español](#) | [فارسی](#) | [Français](#) | [ភាសាអីន្ត](#) | [简体中文](#)

## Background

High intake of added sugar have been suggested to impact the risk for cardiovascular disease (CVD). Knowledge on the subject can contribute to preventing CVD.

**cardiovascular disease (CVD)**

**kardiovaskuläre Erkrankungen**

## Zusammenfassung

Available in [English](#) | [Deutsch](#) | [Español](#) | [فارسی](#) | [Français](#) | [ភាសាអីន្ត](#) | [简体中文](#)

## Hintergrund

Ein hoher Zuckerkonsum könnte das Risiko für kardiovaskuläre Erkrankungen beeinflussen. Erkenntnisse dazu könnten zur Prävention von kardiovaskulären Erkrankungen beitragen.

# Abstract vs. PLS

Bei der Übersetzung bestimmt die Textsorte die Benennung

## Plain language summary

Available in [English](#) | [Deutsch](#) | [Español](#) | [فارسی](#) | [Français](#) | [Hrvatski](#) | [日本語](#) | [Bahasa Malaysia](#) | [Polski](#) | [Português](#) | [ภาษาไทย](#) | [简体中文](#) | [繁體中文](#)

## Low levels of sugar to prevent cardiovascular disease

### Background

Cardiovascular disease (CVD) is a group of disorders affecting the heart and blood vessels and the number one cause of death worldwide. It is important to detect modifiable risk factors and find strategies to prevent CVD. There are several established

**cardiovascular disease (CVD)**

**Herz-Kreislauf-Erkrankungen (HKE)**

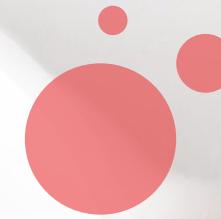
## Zusammenfassung in einfacher Sprache

Available in [English](#) | [Deutsch](#) | [Español](#) | [فارسی](#) | [Français](#) | [Hrvatski](#) | [日本語](#) | [Bahasa Malaysia](#) | [Polski](#) | [Português](#) | [ภาษาไทย](#) | [简体中文](#) | [繁體中文](#)

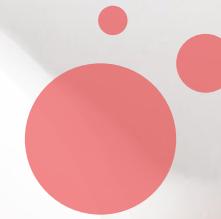
## Niedriger Zuckerkonsum zur Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen

### Hintergrund

Herz-Kreislauf-Erkrankungen (HKE) sind eine Gruppe von Erkrankungen, die das Herz und die Blutgefäße betreffen und weltweit die häufigste Todesursache darstellen. Es ist wichtig, veränderbare Risikofaktoren zu erkennen und Strategien zur Prävention von



Vielen Dank!



Fragen?